

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Fördernde,

ein schwieriger und schockierender Schabbat und ein schwerer Sonntag liegen hinter uns. Nachdem vorgestern am frühen Morgen Kämpfer der Hamas die Grenzanlagen zum Gazastreifen überwunden und mit einem in seinem Ausmaß und Brutalität beispiellosen Angriff auf israelisches Territorium begonnen haben, befindet sich Israel im Kriegszustand. Viele Ortschaften und Kibbutzim in Grenznähe standen oder stehen noch unter Beschuss, in einigen wurde bis heute morgen noch von Haus zu Haus gekämpft. Im Norden des Landes und in Givat Haviva wurde bereits am Samstagmorgen und danach ab Sonntag wieder mehrfach Luftalarm ausgelöst.

Heute möchte ich Ihnen diese Nachricht von unseren Freund*innen und Kolleg*innen aus Givat Haviva senden, mit denen ich am Sonntagmorgen sprechen konnte: Die gute Nachricht ist, dass sie, soweit wir das gestern übersehen konnten, alle gesund und wohlauf sind, wenn auch völlig übernächtigt, erschöpft und sichtlich erschüttert – so wie wir alle! Leider gilt diese frohe Kunde nicht für viele unserer Familien und Freunde, von denen manche in Ortschaften und Kibbutzim rund um den Gazastreifen leben. Viele werden noch vermisst, wurden bereits oder werden evakuiert oder werden gerade zu den Waffen gerufen. Givat Haviva hat seine Türen und insbesondere seine Schlafsäle für alle Freunde und Familien unserer Mitarbeiter geöffnet, die jetzt eine Unterkunft benötigen. Auch die Internationale Schule arbeitet und kümmert sich um ihre Schüler*innen.

Der Campus und die einzelnen Zentren Givat Havivas bereiten sich jetzt auf die kommenden Tage vor. Unser Ziel ist es, möglichst schnell den Betrieb wieder aufzunehmen damit Juden und Araber im Land gemeinsam über die Ereignisse der letzten Tage und das, was jetzt noch kommen mag, sprechen können. Für uns ist jetzt nicht die Zeit, zu resignieren und unsere Arbeit einzustellen - noch nicht einmal, zu pausieren! Der nationale Dialog muss fortgesetzt werden, sollen sich die Ereignisse vom Frühjahr 2021 nicht wiederholen. Wer, wenn nicht wir sollten jetzt die Zukunft der israelischen Zivilgesellschaft im Auge behalten? Wann, wenn nicht jetzt erst recht, ist die richtige Zeit dafür?

Viele Israelis – jüdisch oder arabisch – blicken gespannt und mit Sorge auf die kommende Zeit. Es besteht immer noch große Unsicherheit im Lande und es ist noch zu früh, zu sagen, wie sich die nächsten Tage und Wochen tatsächlich entwickeln werden. Auch ist es durchaus möglich, dass jüdische und arabische Extremisten die Gelegenheit nutzen werden, um mehr Konflikte und Gewalt innerhalb Israels zu schüren – so wie es bereits im Jahr 2021 geschehen ist. Es ist uns jedoch wichtig, daran zu erinnern, dass sich das Team Givat Havivas aus allen Teilen der israelischen Gesellschaft zusammensetzt. Einige von uns haben Freunde und Verwandte, die in den Städten und Kibbutzim im Süden des Landes leben, andere wiederum bangen nun um Familienangehörige im Westjordanland und im Gazastreifen, wieder andere müssen jetzt ihre Väter, Mütter oder Kinder zur Armee schicken. Dennoch sucht keiner von uns Gewalt oder schürt jetzt den Hass. Wir alle arbeiten jeden Tag daran, Frieden und Verständigung zu fördern. Selbst in dieser schrecklichen Zeit werden wir alles tun, um die Einheit der israelischen Gesellschaft zu erhalten und weitere Konflikte und Gewalt zwischen israelischen Bürger*innen zu verhindern!

Bitte unterstützen Sie uns weiter – auch jetzt! Jetzt erst recht muss der Kampf um eine zivile und zivilisierte, demokratische Gesellschaft weitergehen. Denken Sie an unsere Freund*innen und Kolleg*innen in Givat Haviva und an all die Menschen, die diesen Terror erleben und die in den nächsten Wochen und Monaten noch viel ertragen werden müssen.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und Ihre Solidarität in dieser schweren Zeit!

הסאק וַעמַט!

Hasak VeEmatz - stark und mutig!

Ihr

Torsten Reibold

Representative Europe Givat Haviva

Das Team von Givat Haviva setzt sich entschlossen für die Vision eines friedlichen & gleichberechtigten Miteinanders in Israel ein.

Wenn auch Sie die Bildungsarbeit von Givat Haviva unterstützen möchten, können Sie dies über unser Spendenkonto tun:

Spendenkonto

Givat Haviva Deutschland e.V.

IBAN: DE39 5519 0000 0353 4510 16

BIC: MVBMD55XXX

Givat Haviva Europe · Mailbox 12 02 61, 65080 Wiesbaden, Germany · Wiesbaden 65080 · Germany